

Zeitumstellung am 29. Oktober 2017 - mit 6 Tipps energiesparend durch die Winterzeit

Experten-Rat zum Reduzieren der Heizkosten und Stromkosten / 70 Prozent Heizenergieverbrauch in den Wintermonaten / langfristig sparen und CO₂-Emissionen senken mit Online-Ratgebern und App



Berlin, den 24. Oktober 2017. In der Nacht von Samstag auf Sonntag werden die Uhren eine Stunde zurückgestellt. Dann gehen die Lampen wieder früher an und die Heizungen laufen länger – ein guter Zeitpunkt, um den eigenen Energieverbrauch zu prüfen.

„In der kälteren und dunkleren Jahreshälfte verbringen die Menschen mehr Zeit zu Hause und nutzen neben der Heizung auch Elektrogeräte wie Fernseher und Computer häufiger. Deswegen lohnt es sich jetzt besonders, auf den Energieverbrauch zu achten“, sagt Tanja Loitz, Geschäftsführerin der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online (www.co2online.de). In einem Durchschnittshaushalt entfallen laut Berechnungen von co2online etwa 70 Prozent der Heizenergie auf die Winterzeit.

Zur Zeitumstellung geben die Energieexperten von co2online sechs praktische Tipps, wie Mieter und Hauseigentümer energiesparend durch die Winterzeit kommen und ihre CO₂-Emissionen senken.

Tipp 1: Heizung auf Winterzeit umstellen

Nicht nur für Armbanduhrer oder Radiowecker gilt bald die Winterzeit. Mieter und Hauseigentümer sollten auch daran denken, die Zeitschaltuhren ihrer programmierbaren Thermostate und Heizungen umzustellen. Denn nicht alle Geräte stellen automatisch auf Winterzeit um. Läuft die Heizung weiter im Sommerbetrieb, nimmt sie ihre Arbeit nach der Nachtabsenkung eine Stunde zu früh auf und verursacht unnötige Kosten.

Tipp 2: Heizung winterfit machen

Zum Start in die kalte Jahreszeit sollte überprüft werden, ob die Heizung richtig läuft. Jedes Gluckern, Rauschen und Tropfen ist ein Zeichen dafür, dass es effizienter geht. Viele Probleme können Mieter und Hauseigentümer ganz einfach selbst lösen. Gängige Heizungsprobleme und Lösungen gibt es auf <https://www.co2online.de/heizungsprobleme>.

PRESSEMITTEILUNG

Telefon: +49 30 76 76 85-0
Telefax: +49 30 76 76 85-11

www.co2online.de
presse@co2online.de

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin
Deutschland

Geschäftsführer:
Johannes D. Hengstenberg
Tanja Loitz

Münchner Bank eG
Konto: 732 362
BLZ: 701 900 00

Amtsgericht:
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Finanzamt für
Körperschaften Berlin I:
27/601/50125



Tipp 3: Richtig heizen und lüften im Winter

Auch wenn es bei niedrigen Außentemperaturen schwerfällt: Gerade im Winter sollte regelmäßig gelüftet werden, um Schimmel vorzubeugen und für frische Luft zu sorgen. Anstatt aber die Fenster zu kippen, besser mehrmals täglich für fünf bis zehn Minuten weit öffnen. Wichtig ist auch, dass wenig genutzte Räume nicht zu sehr auskühlen. Weniger als 16 Grad sollten es nicht sein, um Schimmel zu vermeiden.

Tipp 4: Warmwasser-Verbrauch senken

Rund fünfzehn Prozent des Energieverbrauchs wird allein für das Erwärmen von Wasser aufgewendet. Auch wenn Wannenbäder in den kalten Monaten besonders beliebt sind, sollte die Dusche bevorzugt werden. Mit einem Sparduschkopf lässt sich der Wasserverbrauch um die Hälfte senken. So muss auch viel weniger Wasser erhitzt werden. Beim Wäschewaschen besser Kurzprogramme wählen und auf Vorwäsche verzichten.

Tipp 5: Mit Sparlampen durch die dunkle Jahreszeit

Wenn die Uhren wieder auf Winterzeit stehen, wird es noch früher dunkel. Die Lampen leuchten länger. Ein Wechsel auf energieeffiziente Beleuchtung lohnt sich deshalb jetzt besonders – auch wenn alte Glühlampen noch funktionieren. Energiesparlampen und LEDs verbrauchen rund 80 Prozent weniger Strom als Glühbirnen. Die Sparlampen sind zwar teurer in der Anschaffung, haben allerdings auch eine höhere Lebensdauer.

Tipp 6: Energieverbrauch kontrollieren und CO₂-Emissionen dauerhaft senken

Wer seine Energiekosten langfristig überblicken und senken will, sollte ein Energiesparkonto (www.energiesparkonto.de) anlegen. Mit dem kostenlosen Online-Werkzeug und der passenden App „EnergieCheck“ für iOS und Android haben Mieter und Hauseigentümer ihren Energieverbrauch im Blick und das Sparen und Klimaschutz fällt leichter – auch in der Winterzeit.

Noch mehr Tipps zum Senken der Energiekosten und CO₂-Emissionen sowie weitere Online-Ratgeber gibt es auf <https://www.co2online.de/energie-sparen/>.

Hinweis für die Redaktionen:

Das beigefügte Pressebild kann mit Quellenangabe („co2online.de/Phil Dera“) honorarfrei zur redaktionellen Berichterstattung verwendet werden. Weiteres druckfähiges Bildmaterial gibt es auf www.co2online.de/presse.

Über „Mein Klimaschutz“ und co2online

„Mein Klimaschutz“ ist eine Mitmachkampagne von co2online im Auftrag des Bundesumweltministeriums. Die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online (<http://www.co2online.de>) setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes ein. Seit 2003 helfen die Energie- und Kommunikationsexperten privaten Haushalten, ihren Strom- und Heizenergieverbrauch zu reduzieren. Mit onlinebasierten Informationskampagnen, interaktiven EnergiesparChecks und Praxistests motiviert co2online Verbraucher, mit aktivem Klimaschutz Geld zu sparen. Die Handlungsimpulse, die die Aktionen auslösen, tragen nachweislich zur CO₂-Minderung bei. Unterstützt wird co2online dabei von der Europäischen Kommission, dem Bundesumweltministerium sowie einem Netzwerk mit Partnern aus

Medien, Wissenschaft und Wirtschaft.

Kontakt:

Jens Hakenes

co2online gemeinnützige GmbH

Hochkirchstr. 9

10829 Berlin

Tel.: 030 / 780 96 65-10

Fax: 030 / 780 96 65-11

E-Mail: jens.hakenes@co2online.de

www.co2online.de/twitter | www.co2online.de/facebook